

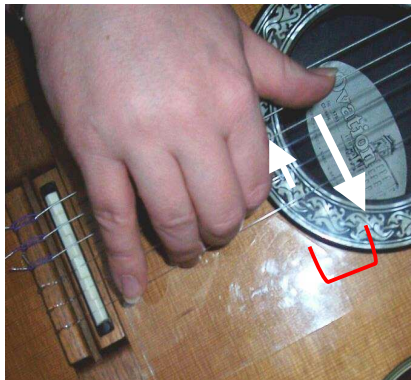


Der linke Daumen drückt in der Querschnittsmittle des Halses, um eine optimale Gegenkraft zu den Fingern zu erzeugen!

- Falsch:** - wenn der Handballen drückt!
 - Wenn der Daumen über das Griffbrett schaut!



Die Finger der Greifhand setzen möglichst senkrecht mit den Kuppen auf die Saiten auf. Dazu müssen die Fingernägel ausreichend kurz sein, damit sie das Greifen nicht behindern. Die Finger berühren sich untereinander nach Möglichkeit nicht, damit sie frei und schnell agieren können.



Der rechte Daumen steht beim Zupfen stets vor den Fingern, damit beim mehrstimmigen Spiel Zeigefinger und Daumen, nicht auf "Kollisionskurs" gehen.



Der rechte Daumen zupft die Saite, indem er eine rückwärts gerichtete Kreisbewegung ausführt an deren Ende er wieder anschlagsbereit ist.

Vorübung:
 Rückwärtiges "Däumchendrehen"